

# Inhalt

## 15 Titel

Oberfeldwebel Gretschmann, ein Bayer, muß „a ganz a Wuida“ gewesen sein. In der gesamten Division bekannt wegen seiner Tollkühnheit. Und so eine Infanterie-Division der 1. Welle zählte 17.734 Mann (Sollstärke), davon waren 2.701 Unteroffiziere. Jeweils als erstem Angehörigen seines Regiments wurden ihm die Eisernen Kreuze beider Klassen verliehen und seine Beförderung zum Feldwebel erfolgte wohl außerterminlich. Er war eine „Kämpfernatur“ und ging durch seine Erfolge angespornt, ein immer höheres Risiko ein. Im Rußlandfeldzug erwischte es ihn dann gleich zu Beginn.

- 4 Seltene Fotos**
- 6 Wofür erhielten Kommandierende Generale das Ritterkreuz?**
- 10 Leutnant Heinz Halmes**  
Der militärische Werdegang des bisher unbekanntenen Deutsche-Kreuz-in-Gold-Trägers der Fallschirmtruppe
- 15 Das Ritterkreuz für den „schneidigsten und erfolgreichsten Uffz. der Division“**  
Oberfeldwebel Josef Gretschmann
- 20 Nur ein Ritterkreuz für die Charlemagne in Berlin?**  
Ein interessanter handschriftlicher Vermerk Krukenbergs von 1963
- 23 Seit Ende 1943 vermißt - Im Sommer 1976 gefunden**  
Die Geschichte des Küsten-, Kampf- und Zerstörerfliegers Major Wilhelm Schmitter
- 32 Prof. Dr. phil. Dr. med. Dr. h.c. mult. Werner Schulemann**  
Nachtrag zu dem Aufsatz in Ausgabe II/2017
- 32 Zur großen Armee wurden abberufen**
- 33 Geklärt - Neuste Nachrichten**
- 34 Vorschau auf Heft IV/2017 und Impressum**

## III/2017

